



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

PROGRAMM

MOLIÈRES TARTUFFE

In einer Zeit allgemeiner Verunsicherung hat sich Tartuffe als Verfechter moralischer Tugenden und als Ratgeber auf die komplexen Fragen des Alltags in das Haus eines wohlhabenden Bürgers eingeschlichen. Der Gastgeber Orgon ist dankbar für Tartuffes Erklärungen und glaubt fest an seine einfachen Wahrheiten. Er preist ihn als uneigennütigen Freund der Familie, verehrt und beschenkt ihn wie einen gottgesandten Propheten. Den übrigen Hausgenossen gilt der von der Straße aufgelesene Hungerleider allerdings nicht als weiser Helfer, sondern als betrügerischer Scheinheiliger, dem es nur um Macht und Geld geht. Wird es der Familie gelingen, ihr Haus aus den Händen des trickreichen Manipulators Tartuffe zurückzugewinnen?

Wer sind heute unsere Tartuffes? Und wer trägt die Verantwortung dafür, wenn sich in der Welt Lügen und Manipulation immer häufiger verbreiten? Gehört nicht zu jeder Täuschung immer auch einer, der bereit ist, sich täuschen zu lassen? Woher rührt unser Wunsch, an die Tartuffes dieser Welt zu glauben? Auch wenn Molière den Betrüger „Tartuffe“ im Titel nennt, ist für uns der Bürger Orgon das Zentrum, die eigentliche Hauptfigur des Stücks. Wie wiedererkennbar sind doch in ihm die aktuellen Zeitgenossen, die schräg denkenden Rattenfängern nachlaufen. Und wie lächerlich macht sich der Komödienheld – und nicht ungefährlich!



Bildmotiv © Rayk Goetze

| Spieldauer: 2h 20min,
inkl. Pause

BESETZUNG

Tartuffe	André Kudella
Orgon	Georg Peetz
Elmire	Julia Borgmeier
Cléante	Ralf Bockholdt
Dorine	Felix Isenbügel
Mariane	Hannah Prasse / Clarissa Karrasch
Madame Pernelle	Camilla Hiepko
Valère	Arne Assmann
Regie	Kai O. Schubert
Ausstattung	Janet Kirsten
Komposition	Arne Assmann
Regieassistenz	Antonia Kieburg
Technische Leitung	Marco Groß



Foto © Marcus Lieberenz